

DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

G r u ß w o r t

Vor 75 Jahren erwarb der "Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel" die Hallig Norderoog. Damit war zum ersten Male in Deutschland ein Seevogelschutzgebiet in das Eigentum eines Vogelschutzvereins übergegangen. In der Nachbetrachtung erstaunt noch heute der Weitblick, mit dem sich der damalige Vereinsvorstand der Aufgabe Naturschutz annahm. Zu diesem ungewöhnlichen und stolzen Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich.

Oberstes Ziel Ihres Vereins in all den zurückliegenden Jahren ist die Erhaltung intakter natürlicher Lebensräume für die Seevogelwelt geblieben. Daneben haben Sie sich engagiert dem Schutz von Reservaten, der wissenschaftlichen Forschung und der Biotopgestaltung angenommen. Als Beispiel nachhaltiger Öffentlichkeitsarbeit bleibt unvergessen, wie Sie in der Bundeshauptstadt das Parkett der schleswig-holsteinischen Landesvertretung zu einem Feuchtgebiet zwischen Ebbe und Flut verwandelt und die Notwendigkeit eines effektiven Umweltschutzes Politikern ebenso wie Journalisten oder zahlreichen rheinländischen Schulklassen drastisch vor Augen geführt haben.

Wenn Umweltschutz heute nicht mehr nur eine Sache einiger Idealisten ist, sondern sich im Bewußtsein der Bevölkerung zur anerkannten Allgemeinaufgabe entwickelt hat, liegt dies nicht zuletzt am langjährigen und aufopfernden Wirken Ihres Vereins. Mit Ihrem großen ideellen, ehrenamtlichen, aber auch finanziellen Engagement haben Sie sich um den Naturschutz und damit auch um die Allgemeinheit verdient gemacht.

Umweltschutz hat heute längst die Dimension einer beliebigen tagespolitischen Herausforderung verloren. Umweltschutz ist zur größten Herausforderung unserer Zeit geworden. Deshalb ist es zwingend geboten, durch eine Verankerung des Umweltschutzgedankens im Grundgesetz die Forderung nach einer menschenwürdigen Umwelt verfassungsrechtlich festzuschreiben, uns grundgesetzlich gegen zu wenig Umweltschutz zu schützen. Die Aufnahme einer Staatszielbestimmung Umweltschutz in das Grundgesetz wäre auch ein Signal für unsere Jugend, daß der Staat sich mit ihr in der Überzeugung einig weiß, daß der Mensch nicht zur Ausbeutung und Zerstörung seiner natürlichen Umwelt befugt ist, sondern diese auch in der Nutzung treuhänderisch für die kommenden Generationen zu bewahren hat.

Ich danke dem Verein Jordsand für seine Leistungen in der Vergangenheit und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.


(Dr. Uwe Barschel)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [5_SB_1984](#)

Autor(en)/Author(s): Barschel Uwe

Artikel/Article: [Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Grußwort 5](#)